

STADT SANKT AUGUSTIN

DER BÜRGERMEISTER

Dienststelle/Aktenzeichen: Fachbereich 7 Tiefbau

Sitzungsvorlage

Datum: 13.03.2002

Drucksache Nr.: 02/96

öffentlich

Beratungsfolge: Jugendhilfeausschuss des Rates Sitzungstermin: 16.04.02
Bau- und Vergabeausschuss 23.04.02

Betreff:

Kindertageseinrichtung Waldstraße;
Neugestaltung des Außengeländes

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss/der Bau- und Vergabeausschuss nimmt das Umsetzungskonzept für die Neugestaltung des Außengeländes an der städtischen Kindertageseinrichtung Waldstraße zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die Planung in den kommenden Jahren in einzelnen Bauabschnitten umzusetzen.

Der Jugendhilfeausschuss hebt den Sperrvermerk für 18.000,00 € auf Haushaltsstelle 4640.9538.0 auf.

Problembeschreibung/Begründung:

Dem Jugendhilfeausschuss wurde in der Sitzung vom 27.11.2001 die derzeitige äußerst mangelhafte Situation des Außengeländes an der städtischen Kindertageseinrichtung Waldstraße geschildert und die Planung für eine vollständige Neugestaltung dieses Spielbereiches vorgestellt. Der Ausschuss hat daraufhin die Notwendigkeit bestätigt, diese Außenanlagen im Sinne der vorgestellten Planung neu zu gestalten (siehe DS-Nr. 01/538 in Verbindung mit der Niederschrift über die Sitzung, Seite 9 ff.).

Aufgrund der Kostensituation sollte jedoch zunächst ein Umsetzungskonzept erarbeitet werden. Darin sollte dargelegt werden, wie die einzelnen Bauabschnitte aussehen, welche Kosten in welchem Jahr anfallen und welche Einsparpotentiale es gibt. Die zuständigen Fachbereiche haben daraufhin mit Unterstützung des beauftragten Planers und in Abstimmung mit der betroffenen Einrichtung folgende Bauabschnitte vorgesehen:

- 2002: Abschnitte 8, 9 und 10 (Johannisbeergraben/Holzspielplatz, Terrassen vor den westlichen Gruppen, Müllstandplatz)
Kosten ca. 48.000,00 €
- 2003: Abschnitte 1, 3, 5 und 11 (Hexenhag, Reisignesterwald, Bambus-Liguster-Hain mit Terrassen vor den östlichen Gruppen, Zaun)
Kosten ca. 66.000,00 €
- 2004: Abschnitte 2 und 4 (Spielkreis, Sandkasten, Eingangsbereich)
Kosten ca. 74.000,00 €
- 2005: Abschnitte 6 und 7 (Muldenweg, Garten)
Kosten ca. 27.000,00 €

Um die Kosten zu senken wurde geprüft, ob eine Förderung der Maßnahme durch Drittmittel möglich ist. In diesem Zusammenhang wurde bereits bei der Stiftung „Kreissparkasse für uns Pänz“ ein Antrag auf Förderung der Teilmaßnahme Johannisbeergraben gestellt. Die Kreissparkasse hat mit Schreiben vom 07.03.2002 einen Förderbetrag in Höhe von 5.000,00 € zugesagt. Die Verwaltung und die betroffene Einrichtung werden sich weiter bemühen, für andere Bauabschnitte noch weitere Fördergelder von Stiftungen (z. B. IKEA-Stiftung, etc.) oder anderen Spendern zu erhalten.

Durch das Engagement der Elternschaft können durch Eigenleistung weitere Kosten eingespart werden. Eine detaillierte Information der Eltern zum Einstieg wird in Kürze erfolgen. Die Vorabresonanz ist sehr gut. Es ist beabsichtigt die Eltern insbesondere bei Strauchrodungen und Pflanzmaßnahmen für die Einrichtung des Holzspielplatzes und ähnlichem einzubinden. Es handelt sich um ein Einsparpotential in Höhe von ca. 10.000,00 €. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass diese Eigenleistungen einen größeren Betreuungsaufwand verursachen, der sich in einem höheren Honorar für den Landschaftsarchitekten niederschlagen wird.

Im Haushaltsplan für das Jahr 2002 sind bei Haushaltsstelle 4640.9538.0 insgesamt 43.560,00 € bereitgestellt. Davon sind 18.000,00 € mit einem Sperrvermerk versehen über deren Freigabe der Jugendhilfeausschuss entscheidet. Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.11.2001 entschieden, diese Freigabe von der Vorstellung eines Umsetzungskonzeptes abhängig zu machen.

Im Investitionsprogramm für die Jahre 2003 bis 2005 ist die Maßnahme noch nicht enthalten. Allerdings stellen die vorgestellten Einzelabschnitte auch für sich allein durchaus notwendige und zweckmäßige Verbesserungsmaßnahmen dar, so dass unabhängig von der Sicherstellung der Gesamtfinanzierung mit dem ersten Bauabschnitt im Jahr 2002 begonnen werden soll.

In Vertretung

Rainer Gleß
Techn. Beigeordneter

Die Maßnahme

- hat finanzielle Auswirkungen
 hat keine finanziellen Auswirkungen

Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 43.560,00 Euro.

- Sie stehen im Verw. Haushalt Vermög. Haushalt unter der Haushaltsstelle
4640.9538.0
zur Verfügung.

- Der Haushaltsansatz reicht nicht aus. Die Bewilligung über- oder außerplanmäßiger Ausgaben ist erforderlich.

Für die Finanzierung wurden bereits veranschlagt Euro, insgesamt sind Euro bereitzustellen. Davon im laufenden Haushaltsjahr Euro.